

OPERATION GRAUER STAR

1. Vor der Operation

- Auf Wunsch erfolgt eine spezielle Beratung bezüglich der Möglichkeiten der Kunstlinsenkorrektur: Mit den heutigen modernen intraokularen Kunstlinsen kann nach der Operation eine Brillenunabhängigkeit oder manchmal sogar eine Brillenfreiheit erreicht werden
- 3-4 Wochen vor dem Operationstermin: Operationsgespräch und Ausmessen der Augen zur Bestimmung der Linsenstärke; dann wird definitiv festgelegt, welche Korrektur angestrebt werden soll (siehe Bemerkungen über Brillenunabhängigkeit oben)
- Manchmal ist eine Beurteilung bei der Hausärztin / beim Hausarzt nötig

2. Am Operationstag

- Eintritt in die Tagesklinik
- Vorbereitung des Operationsauges mit Augentropfen
- Betäubung: meistens lokale Betäubung nur mit Augentropfen
- Durchführung der Operation: durch einen kleinen (< 3mm) Schnitt wird mit der heute üblichen Ultraschall-Technik die eingetrübte Linse zerkleinert und abgesaugt; nachher wird die Kunstlinse durch denselben Schnitt ins Auge (gefaltet) eingeführt
- Überwachung (besonders des Blutkreislaufes) während der ganzen Operation durch eine Narkoseärztin/ein Narkosearzt
- Entlassung nach Hause etwa 2 - 2 1/2 Stunden nach Klinikeintritt

3. Nach der Operation

- Erste Untersuchung am Tage nach der Operation in der Praxis
- Danach ca. 2 weitere Untersuchungen im Laufe der folgenden 4-6 Wochen; wenn nötig erfolgt bei der Abschluss-Untersuchung die Verordnung einer neuen Brille

4. Bemerkungen

- bei sämtlichen Leistungen im Rahmen der Operation des Grauen Stars handelt es sich um Pflichtleistungen der Krankenkassen. Sämtliche Kosten werden damit rückvergütet werden
- Im Jahre 2016 führte ich die Operation bei 604 Patienten durch.